

GRENZENLOS - Bauen für Menschen mit speziellen Bedürfnissen

In den letzten Jahren zeigt sich ein klarer Trend zu Chancengleichheit und Gleichbehandlung aller Menschen. Es entstehen immer mehr Regelungen über den Umgang mit Menschen mit Behinderungen und deren Integration bzw. Inklusion in die Gesellschaft. Die Architektur macht dabei keine Ausnahme. Durch diverse Regelwerke und Handbücher werden genaue Anleitungen geliefert wie ein Architekt öffentliche Bauwerke planen muss, um diese für alle Menschen nutzbar zu gestalten.

Die Arbeit handelt von Menschen mit Behinderungen und wie die Planung eine bessere Umwelt für sie schaffen kann.

Das Verständnis der Begriffe Barrierefreiheit und Behindertengerechtigkeit wird immer wichtiger. Diese bilden daher den Kern dieser Arbeit, die sich in drei Teile gliedert:

Der erste Teil befasst sich mit den allgemeinen Aspekten. Dabei werden die geschichtliche und heutige Behandlung, die Unterbringung behinderter Personen, sowie deren Gesetzesgrundlagen dargelegt. Weiters werden heutige Maßnahmen, welche zur Verbesserung der Situation beitragen und spezielle Förderungen für beeinträchtigte Personen aufgezeigt. Außerdem werden die wichtigsten Begrifflichkeiten

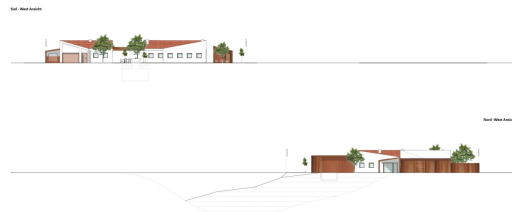


Abb. 29165-018
Grenzenlos, Johanna Wieser, Ansichten

erklärt und Beispiele dargestellt.

Der zweite Teil der Arbeit handelt von den wichtigsten Planungsgrundlagen. Dabei wird auf die unterschiedlichen persönlichen wie auch räumlichen Anforderungen eingeschränkter Personen eingegangen und anhand von österreichischen Regelungen Lösungsmöglichkeiten dargestellt. Auch hier werden einige Beispiele genannt.

Im dritten Teil geht es um ein reales Bauprojekt, dessen Planung und in einigen Teilen seine Ausführung. Dabei wurden die zuvor analysierten Grundlagen in einem

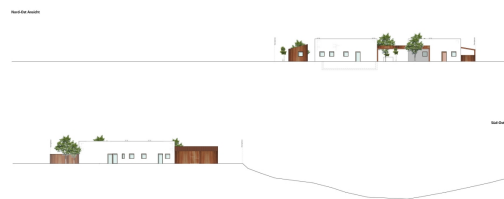


Abb. 29165-003
Grenzenlos, Johanna Wieser, Ansichten

Projekt für eine Familie mit einem schwerbehinderten Sohn umgesetzt.

Geplant und ausgeführt wird das Gebäude in Oberösterreich, daher wurden speziell die oberösterreichischen Regelungen und Anforderungen untersucht. Neben der Planung wurde auch das nähere Gebiet und unterschiedliche in Frage kommenden Grundstücke in Augenschein genommen. Außerdem wurde die Familienstruktur untersucht und anhand von Schemata Raumanforderungen und Raumabfolgen konstruiert.

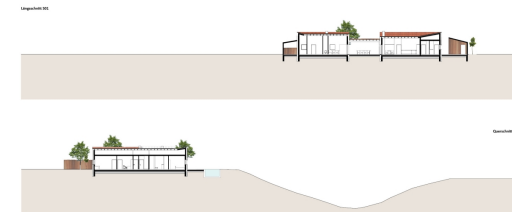


Abb. 29165-004
Grenzenlos, Johanna Wieser, Schnitte

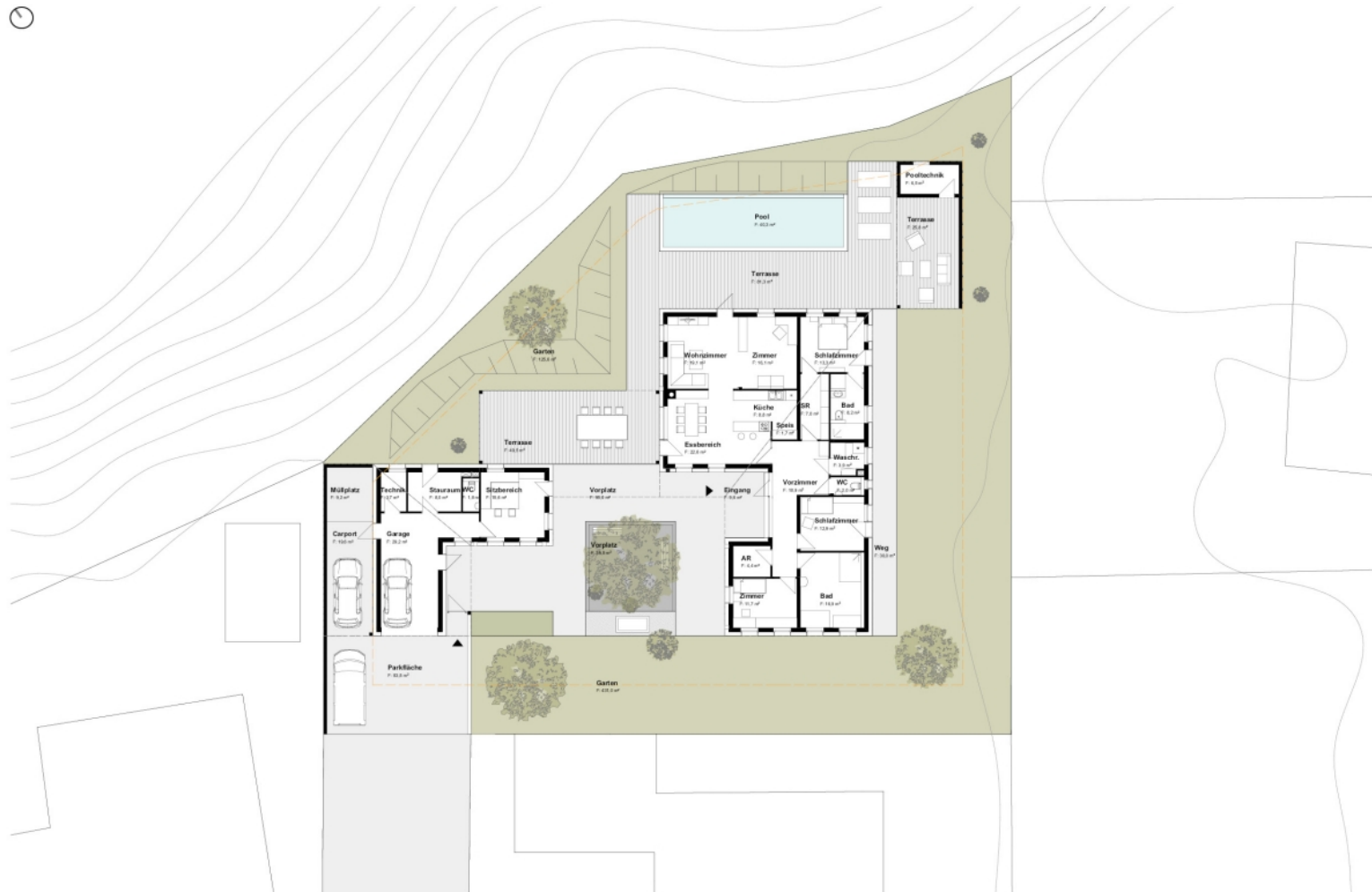


Abb. 29165-011

Grenzenlos, Johanna Wieser, Grundriss